

MASTER OF EDUCATION (MEd) – GYMNASIUM/GESAMTSCHULE „KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE“**MASTERPHASE – Studienvoraussetzungen und Sprachkenntnisse**

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums mit der Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sind Kenntnisse in Latein im Umfang des staatlichen (großen) **Latinums**.

Die Zulassung zu den Veranstaltungen der Sektion „Biblische Theologie“ ist vom Nachweis hebräischer (für Lehrveranstaltungen zu Exegese und Theologie des Alten Testaments) bzw. griechischer Sprachkenntnisse (für Lehrveranstaltungen zu Exegese und Theologie des Neuen Testaments) abhängig. Zusätzlich kann die Zulassung zu bestimmten anderen Lehrveranstaltungen von dafür erforderlichen Sprachkenntnissen abhängig gemacht werden.

MASTERPHASE – Modulstruktur

Um Ihren Studiengang Master of Education GG „Katholische Religionslehre“ abzuschließen, studieren Sie in der Masterphase **zwei Vertiefungsmodule sowie ggf. ein Praktikumsmodul**:

- ▶ das fachwissenschaftliche Vertiefungsmodul „Theologie zwischen Text, Tradition, Reflexion und Praxis“ und
- ▶ das fachdidaktische Vertiefungsmodul „Religion und Bildung“ sowie ggf.
- ▶ das Praktikumsmodul (wenn gewählt).

Das **fachwissenschaftliche Vertiefungsmodul** besteht aus fünf Lehrveranstaltungen (10 SWS):

- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> a) Eine Vorlesung oder ein Seminar aus den Sektionen A bis D b) Eine Vorlesung oder ein Seminar aus den Sektionen A bis D c) Ein Seminar aus den Sektionen A bis D d) Eine Vorlesung oder ein Seminar aus den Sektionen A bis D e) Kolloquium | } | <p>Mit diesen vier Veranstaltungen müssen alle vier Sektionen (A-D) abgedeckt werden!</p> |
|---|---|--|

Das Kolloquium (geleitet von zwei Dozierenden, darunter ein/e Professor/in) stellt die thematische Kohärenz des Moduls her. In ihm wird ein Schwerpunkt gewählt (z.B. Wissenschaftstheorie, Theologie und Erfahrung, Glaube und Kultur, ...), von dem aus das studierte Modul betrachtet wird. Es wird dringend empfohlen, das Kolloquium in demselben Semester zu studieren, in dem Sie auch die Modulabschlussprüfung absolvieren.

Das **fachdidaktische Vertiefungsmodul** besteht aus drei Lehrveranstaltungen (5 SWS):

- a) Ein fachdidaktisches Werkstattseminar
- b) Eine Peer-Learning-Gruppe
- c) Ein Abschluss-Kolloquium

Im Werkstattseminar werden ausgehend von den grundlegenden Lehrerfunktionen spezifische Fragestellungen und Herausforderungen des RU bedacht. Es dient ferner der Themenfindung, Begleitung und Organisation der in den Peer-Learning-Gruppen zu erarbeitenden Projekte.

Im Peer-Learning werden selbstständig in Gruppen die erworbenen analytisch-didaktischen Kompetenzen angewendet und vertieft. Beispiele finden sich im fachspezifischen Anhang, genauere Absprachen erfolgen im Werkstattseminar.

Im Abschluss-Kolloquium werden die erarbeiteten Projekte vorgestellt und analysiert.

Das **Praktikumsmodul** (wenn gewählt) besteht aus:

- a) Einem Praktikumsbegleitenden Seminar
- b) Einer oder mehreren Kernpraktikumsphase(n)

MASTERPHASE – Moduldauer

Die Veranstaltungen des fachwissenschaftlichen Vertiefungsmoduls können in zwei Semestern studiert werden. Sie werden jedes Semester angeboten. Wird das fachwissenschaftliche Vertiefungsmodul über zwei Semester studiert, muss das Abschluss-Kolloquium im zweiten Semester studiert werden.

Die Veranstaltungen des fachdidaktischen Vertiefungsmoduls werden in einem Semester studiert. Das Modul wird jedes Semester angeboten. **Um den Übergang ins Referendariat nicht zu gefährden, empfehlen wir jedoch ausdrücklich, das fachdidaktische Vertiefungsmodul NICHT im letzten Mastersemester zu absolvieren, da die abschließende Präsentation der Peer-Learning-Projekte erst gegen Ende der Semesterferien stattfindet.**

MASTER OF EDUCATION (MEd) – GYMNASIUM/GESAMTSCHULE „KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE“**MASTERPHASE – Modulabschlussprüfung (MAP) und Studienleistungen**

Das **fachwissenschaftliche Vertiefungsmodul** ist mit einer schriftlichen (4 Stunden) oder mündlichen (45 Minuten) Modulabschlussprüfung (MAP) abzuschließen; die Prüfung erfolgt im Anschluss an das erfolgreich studierte Modul und bezieht sich auf zwei Lehrveranstaltungen des Moduls. Von den insgesamt drei MAP in BA und MEd muss mindestens eine mündlich sowie mindestens eine schriftlich abgelegt werden.

Eine weitere Lehrveranstaltung (Seminar) des fachwissenschaftlichen Vertiefungsmoduls wird mit einer prüfungsrelevanten Leistung abgeschlossen (Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung). Die vierte Lehrveranstaltung des fachwissenschaftlichen Vertiefungsmoduls wird mit einer Studienleistung (Klausur oder mdl. Prüfung) abgeschlossen. Im Kolloquium kann keine der genannten Leistungen erbracht werden.

Im **fachdidaktischen Vertiefungsmodul** gibt es keine MAP, jedoch sind in allen Lehrveranstaltungen prüfungsrelevante Leistungen zu erbringen, d.h. sie gehen in die Modulnote mit ein. Zum Werkstattseminar gehört neben der Pflichtlektüre eine Sitzungsgestaltung, zum Peer-Learning die Projekt-Konzeption und -Dokumentation, zum Abschluss-Kolloquium eine Projekt-Präsentation und -Disputation.

MASTERPHASE – Anmeldung und Studienbuch

In der Masterphase werden alle Leistungen zu ihren Lehrveranstaltungen ausschließlich in einem Studienbuch, das sie im Studienbüro erhalten, dokumentiert (es erfolgt keine Anmeldung und Verbuchung in QIS-POS).

Bitte beachten Sie, dass ggf. besondere Anmeldeverfahren zu einzelnen Veranstaltungen (z. B. Blockwochenenden) im KVV bzw. in HIS-LSF ausgewiesen sein können. Eine generelle Voranmeldung gibt es weiterhin nicht; sie gehen einfach in Ihre ausgewählten Veranstaltungen.

Die Anmeldung zu den prüfungsrelevanten Leistungen (mit Ausnahme der Modulabschlussprüfung) erfolgt nach Maßgabe der jeweiligen Dozierenden.

Für die Modulabschlussprüfung gibt es ein gesondertes Anmeldeverfahren gegen Ende des Semesters. Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Studienbüros (aktuelle Aushänge, Informationsveranstaltung zu Beginn des Semesters und Homepage)!

MASTERPHASE – Master-Arbeit

Wenn Sie die Master-Arbeit an unserer Fakultät schreiben, suchen Sie sich bitte selbstständig eine(n) prüfungsberechtigte(n) Professor/Professorin. Das Thema der Master-Arbeit wird dann in der Regel im Einvernehmen mit Ihnen vergeben.

Um den Übergang ins Referendariat nicht zu gefährden wird empfohlen die Masterarbeit im letzten Semester zu schreiben. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Flyer „Informationen zur Master-Arbeit im Fach Katholische Religionslehre“ des Studienbüros.

MASTERPHASE – Kernpraktikum

Insgesamt müssen laut LPO auch im konsekutiven BA/MA-Lehramtsstudium 10 Wochen Kernpraktikum absolviert werden. Die Praktikumsordnung der WWU empfiehlt dringend, mindestens 4 Wochen des Kernpraktikums bereits im Bachelorstudium zu absolvieren. Da dies in der Rahmenordnung des 2-Fach-Bachelors nicht vorgesehen ist, werden alle im Rahmen von Kernpraxisphasen erworbenen Leistungspunkte in einem virtuellen Modul „Kernpraktikum“ verbucht. Dieses kann bereits im Bachelorstudium begonnen werden, dort verbuchte Leistungen werden für den Masterstudiengang ohne besonderen Antrag anerkannt. Der Nachweis erfolgt auf den Vordrucken des ZfL.

Kernpraktikumsphasen, die Sie im Masterstudium absolvieren, können wahlweise in der Theologie, in Ihrem zweiten Fach oder in Erziehungswissenschaft begleitet werden. Dazu gibt es Praktikumsvorbereitende Seminare, die Sie vor (!) einem Praktikumsblock absolvieren müssen (!) und semesterbegleitende Praktika, die in der Vorlesungszeit sowohl Schulbesuche als auch Seminarsitzungen umfassen. Schwerpunktmäßig sollte die Schulform des eigenen Studiengangs besucht werden, es empfiehlt sich jedoch auch ein Blick in andere Schulformen. Entsprechend sind alle Praktikumsbegleitenden Seminare für alle Studiengänge geöffnet, es muss aber ein Seminar passend zur Schulform des Praktikums gewählt werden. Maximal vier Wochen können als außerschulisches Praktikum absolviert werden.

Sie finden die entsprechenden Veranstaltungen in LSF als eigene Abteilung „Kernpraktikum/Praktikumsseminare“ im Fachdidaktischen Vertiefungsmodul. Sie werden aber unabhängig von diesem Modul studiert.

MASTER OF EDUCATION (MEd) – GYMNASIUM/GESAMTSCHULE „KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE“

MASTERPHASE – Leistungspunkte und (prüfungsrelevante) Studienleistungen

In den einzelnen Lehrveranstaltungen der beiden Vertiefungsmodule sind (prüfungsrelevante) Studienleistungen exakt vorgeschrieben:

Leistungsform	LP
Anwesenheit/Teilnahme im Umfang von 1 SWS	0,5
Vorbereitende Lektüre	0,5
Überprüfte Pflichtlektüre	1
Mündliche Prüfung von mindestens 20 Min. Dauer	1
Klausur von mindestens 120 Min. Dauer	1
Projekt-Konzeption	1
Projekt-Dokumentation	1
Sitzungsgestaltung	2
Projekt-Präsentation und -Disputation	2
Hausarbeit	4
Referat und Ausarbeitung	4
Kernpraktikum	5
Modul-Abschlussprüfung	5

Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul

Veranstaltungsart	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant (MEd-Note)		Voraussetzungen
Vorlesung oder Seminar 1. Sektion aus A-D	Aktive Teilnahme	2	1	1.-4.		S. Modul-Abschlussprüfung (LPO-konform)		Ggf. Sprachkenntnisse
Vorlesung oder Seminar 2. Sektion aus A-D	Aktive Teilnahme	2	1	1.-4.				Ggf. Sprachkenntnisse
Seminar 3. Sektion aus A-D	Aktive Teilnahme	2	5	1.-4.	Hausarbeit oder Referat + Ausarbeitung (LPO-LN)	Hausarbeit oder Referat + Ausarbeitung	Anteil an Modul-Gesamtnote: 1/3	Ggf. Sprachkenntnisse
Vorlesung oder Seminar 4. Sektion aus A-D	Aktive Teilnahme	2	2	1.-4.	Klausur oder mündliche Prüfung (LPO-LN)	-		Ggf. Sprachkenntnisse
Kolloquium	Aktive Teilnahme	2	1	1.-4.	-	-		-
Modul-Abschlussprüfung	Die Modul-Abschlussprüfung zu diesem Modul ist äquivalent zur LPO 2003 abzulegen: Klausur (4 Stunden) ODER mdl. Prüfung (45 Min.)		5	1.-4.		Modul-Abschlussprüfung	Anteil an Modul-Gesamtnote: 2/3	
Zu erwerbende Leistungspunkte in diesem Modul: 15								

STUDIEN-INFORMATION MASTERPHASE**MASTER OF EDUCATION (MEd) – GYMNASIUM/GESAMTSCHULE „KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE“****Fachdidaktisches Vertiefungsmodul**

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-leistungen	davon prüfungsrelevant (MEd-Note)		Voraus-setzungen
Werkstatt-Seminar	Aktive Teilnahme	2	4,5	1.-4.	0,5 LP Vorb. Lektüre 1 LP Pflichtlektüre 2 LP Sitzungsgestaltung	Sitzungs-gestaltung	Anteil an Modul-Gesamtnote: 1/3	
Peer-Learning	Aktive Teilnahme	2	5,5	1.-4.	1 LP Projekt-Konzeption 1 LP Projekt-Dokumen-tation	Projekt-Dokumen-tation	Anteil an Modul-Gesamtnote: 1/3	
Abschluss-kolloquium	Aktive Teilnahme	1		1.-4.	2 LP Projekt-Präsen-tation und -Disputation	Projekt-Präsen-tation und -Disputation	Anteil an Modul-Gesamtnote: 1/3	
Zu erwerbende Leistungspunkte in diesem Modul: 10								

Praktikumsmodul

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-leistungen	davon prüfungsrelevant (MEd-Note)		Voraus-setzungen
Praktikumsse-minar Kernpraktikum	Aktive Teilnahme	2 -----	5	1.-4.	1 LP Praktikumsbericht oder Portfolio			
Zu erwerbende Leistungspunkte in diesem Modul: 5								